

SEESTADT BREMERHAVEN



Sozialraumanalyse für die Frühen Hilfen in Bremerhaven

**Teil 9: Auskunft über die Lebenslage von Familien
mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren im Stadtteil
Fischereihafen**



**Magistrat der Stadt Bremerhaven
Amt für Jugend, Familie und Frauen – 51/02 –
Postfach 21 03 60, 27524 Bremerhaven**



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

Impressum

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Amt für Jugend, Familie und Frauen

Verantwortlich: Susanne Hild, Martina Völger

November 2017

Erarbeitet von: Annkathrin Knorr, AWO Sozialdienste GmbH Bremerhaven

Anschrift:

Magistrat der Stadt Bremerhaven, Amt für Jugend, Familie und Frauen

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, 27576 Bremerhaven

Telefon: 0471/590-2515

E-Mail: jugendamt@magistrat.bremerhaven.de

www.bremerhaven.de

Vervielfältigungen, auch auszugsweise, sind nur mit Quellenangabe gestattet

Sozialraumanalyse

für die Frühen Hilfen in Bremerhaven

Teil 9: Auskunft über die Lebenslage von Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren im Stadtteil Fischereihafen



Inhaltsverzeichnis

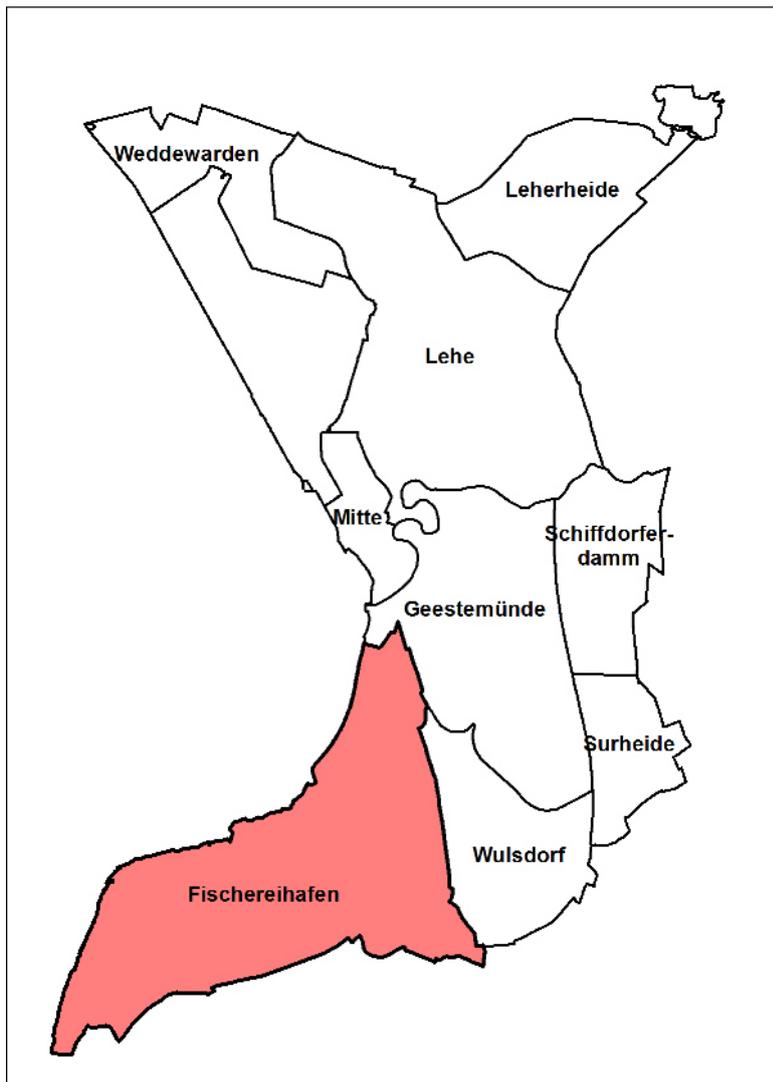
Vorwort	4
Gliederung und Lage	4
Geschichte	5
Siedlungsstruktur	6
Demographie	7
Infrastrukturanalyse: Angebote für Kinder im Alter von 0 bis einschließlich 6 Jahren und ihre Familien im Stadtteil Fischereihafen	8
Quellen- und Literaturverzeichnis	14

Vorwort

Im Rahmen des Projekts „Sozialraumbezogene Infrastrukturanalysen und Öffentlichkeitsarbeit für die Frühen Hilfen“ sind ausführliche Sozialraumanalysen für alle Stadt- und Ortsteile Bremerhavens durchgeführt worden. Aufgrund der geringen Einwohner- und Kinderzahl wurde beim Stadtteil Fischereihafen von der sonst üblichen sehr ausführlichen Darstellungsweise abgewichen und stattdessen eine Kurzform gewählt. In kurzen und übersichtlichen Kapiteln können Sie sich über Gliederung, Lage, Geschichte, Siedlungsstruktur und Demographie des Stadtteils informieren. Außerdem bekommen Sie detaillierte Informationen über die Infrastruktur für junge Familien mit Kindern im Alter von 0 bis einschließlich 6 Jahren. Diese ist nicht nur den wenigen Familien aus dem Stadtteil vorbehalten. Der Ortsteil Fischereihafen ist auch deshalb von stadtweiter Bedeutung, weil sich in den Gewerbegebieten Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten für Menschen aus der gesamten Stadt und dem Umland befinden. Der Ortsteil Luneplate bietet stadtnahe Naturerlebnismöglichkeiten für Menschen aller Altersgruppen. Somit ist der Stadtteil Fischereihafen trotz seiner geringen Einwohnerzahl bedeutsam für Bremerhavener Familien.

Gliederung und Lage

Der Stadtteil Fischereihafen gehört zum Stadtbezirk Süd. Er besteht aus den beiden Ortsteilen Fischereihafen und Luneplate. Er grenzt an die Stadtteile Geestemünde und Wulsdorf sowie an die niedersächsische Gemeinde Loxstedt und die Stadt Nordenham – letztere befindet sich auf der anderen Seite der Weser.



Quelle: Vermessungsamt Bremerhaven

Geschichte

Auf dem Gebiet des heutigen Ortsteils Fischereihafen wurde 1886 der Fischereihafen I eröffnet. Er gehörte zur damaligen Stadt Geestemünde (vgl. Magistrat o. J.). Im Laufe der Zeit kamen weitere Hafenanlagen hinzu. Die Einteilung der Bremerhavener Ortsteile in ihrer jetzigen Form besteht seit dem Sommer 1971 (vgl. Singh 2011: S. 17). Seitdem ist der Fischereihafen ein eigener Stadtteil. Der unbewohnte Ortsteil Luneplate wurde allerdings erst im Jahr 2010 ein Teil von Bremerhaven. Bis dahin gehörte die Luneplate zu Niedersachsen und der Stadtteil Fischereihafen war nicht in Ortsteile gegliedert (vgl. Statistisches Landesamt Bremen 2015a: S. 29; Magistrat o. J. c).

Die Luneplate entstand während der Weihnachtsflut 1717 und wurde durch weitere Sturmfluten weiter ausgeformt (vgl. Magistrat o. J. b). Heute stellen Teile des Ortsteils

Luneplate eine Ausgleichsfläche für den Containerhafen CT 4 dar (vgl. Statistisches Landesamt Bremen 2015a: S. 29).

Siedlungsstruktur

Der Ortsteil Fischereihafen umfasst diverse Hafenanlagen¹ und Gewerbegebiete². Besonders bekannt ist das Gewerbegebiet Bohmsiel, das jedoch oft fälschlicherweise dem Stadtteil Wulsdorf zugerechnet wird. Dort befinden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten „auf der grünen Wiese“, von denen einige für junge Familien interessant sein können.³ Wichtig vor allem für den Tourismus aber ebenfalls für die Freizeitgestaltung Einheimischer ist das „Schaufenster Fischereihafen“, in dem es auch diverse Angebote für Kinder gibt (vgl. Infrastrukturanalyse).⁴ Der Regionalflughafen Bremerhaven wurde inzwischen geschlossen. Der Ortsteil umfasst auch einen Teil der Weser.⁵ Außerdem fließt die Lune durch ihn hindurch.

Der unbewohnte Ortsteil Luneplate umfasst eine Ausgleichsfläche für den Containerhafen CT 4 (siehe oben).

Der Stadtteil Fischereihafen hat die niedrigste Siedlungsdichte aller Bremerhavener Stadtteile. Gleichzeitig ist er der flächenmäßig größte Stadtteil der Stadt Bremerhaven. Er umfasst ca. 27 % der Gesamtfläche (Ortsteil Fischereihafen: ca. 13 %; Ortsteil Luneplate: ca. 14 %) (vgl. Magistrat 2016i).

Insgesamt gab es Ende 2014 im Stadtteil Fischereihafen 62 Wohngebäude, bei 56 davon handelte es sich um Einfamilienhäuser. Doch nur 73 der insgesamt 121 Wohnungen befanden sich in Wohngebäuden, die anderen 48 in Nichtwohngebäuden (vgl. Statistisches Landesamt Bremen 2015b: S. 12/15). Die Anzahl der Wohnungen hat übrigens in den letzten Jahren deutlich abgenommen. 2011 gab es noch 186 Wohnungen im Stadtteil Fischereihafen (vgl. Magistrat 2016e).

¹ Häfen: Fischereihafen I und II, Labradorhafen, Luneorthafen, Schleusenhafen, Handelshafen, Werfthafen

² Gewerbegebiete: Gewerbegebiet Fischereihafen, Gewerbegebiet Bohmsiel, Gewerbegebiet Luneort, Gewerbegebiet Seedeich

³ In Bohmsiel befinden sich zwar nur ca. 4 % der Einzelhandelsbetriebe Bremerhavens, jedoch 24 % der Verkaufsfläche (vgl. Kremming et al 2016: S. 42).

⁴ Eine Besucherbefragung aus dem Jahr 2013 hat ergeben, dass ca. 71 % der Besucher nicht aus Bremerhaven oder dem unmittelbaren Umland stammen (vgl. cofad GmbH 2016: S. 26). Diese Zahl unterstreicht die Bedeutung des Schaufensters Fischereihafen als touristisches Ziel.

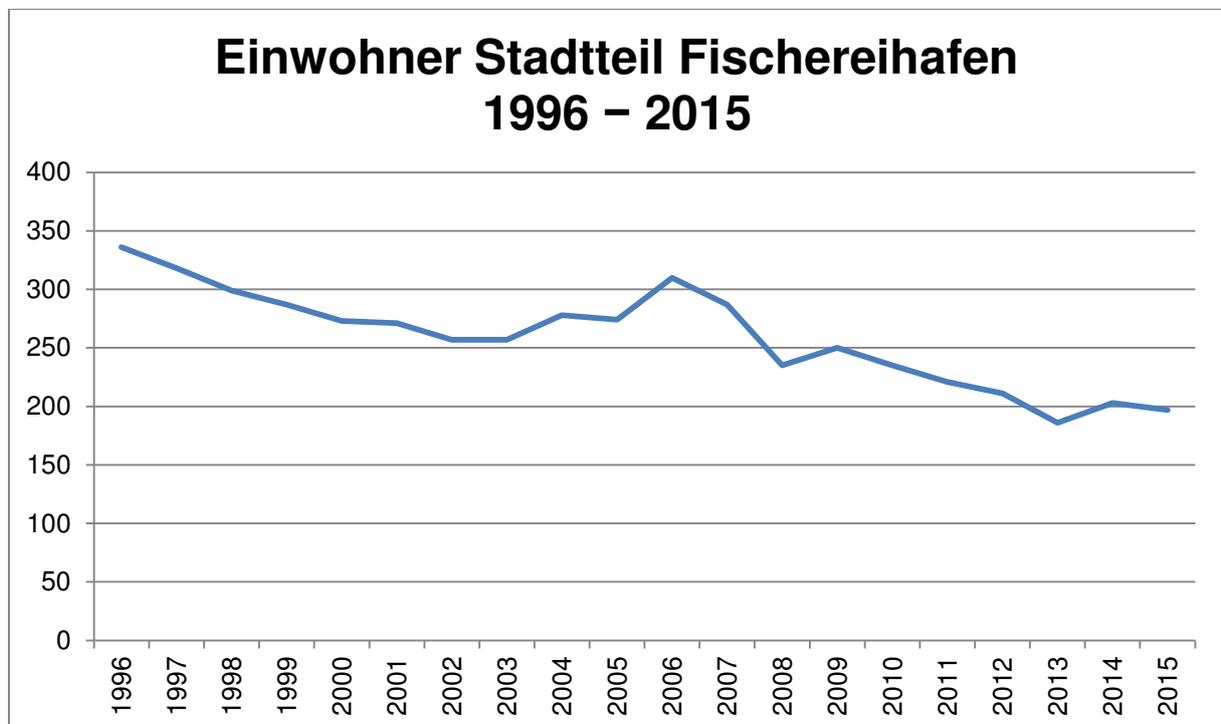
⁵ Dies ist z. B. wichtig bei der Berechnung der Bevölkerungsdichte.



Fotos: links: Hinweisschild auf den Lune Park in Bohmsiel; rechts: Hafenanlagen

Demographie

Am 31.12.2015 lebten lediglich sieben 0- bis 6-Jährige im Stadtteil Fischereihafen (Quelle: Bürger- und Ordnungsamt, Bereich Statistik und Wahlen). Während es von 1996 bis 2005 noch immerhin insgesamt 31 Geburten im Stadtteil gab, waren es von 2006 – 2015 lediglich insgesamt sieben. In manchen Jahren wurde kein einziges Kind geboren (vgl. Magistrat 2006; 2016e). Die ohnehin schon geringe Einwohnerzahl ist in den letzten Jahren weiter gesunken. Im Jahr 1996 gab es noch 336 Einwohner, im Jahr 2015 waren es nur noch 197.



Quelle: Strukturdatenatlas 2006 und 2016 (vgl. Magistrat 2006/2016e) (eigene Darstellung)

Infrastrukturanalyse: Angebote für 0- bis 6-Jährige und ihre Familien im Stadtteil Fischereihafen

Im Folgenden wird ausführlich dargestellt, welche Angebote es im Stadtteil Fischereihafen für 0- bis 6-Jährige und ihre Familien gibt.

Kinder- und Jugendhilfe

Kinderbetreuung

- Kinderkrippe „Die Seepferdchen“, Am Lunedeich 15 – 22, 27572 Bremerhaven (Fischereihafen)
(www.krippen.strohalm.net/seepferdchen.html)

Es stehen 36 Ganztagsplätze für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren zur Verfügung. Die Kinder können täglich bis zu 8,5 Stunden betreut werden. Die Betreuungszeiten können flexibel innerhalb der Öffnungszeiten gewählt werden. Kinder berufstätiger Eltern können zwischen 6:00 Uhr und 18:00 Uhr betreut werden, Kinder nicht berufstätiger Eltern zwischen 8:00 und 16:30 Uhr. Die Nähe zu zahlreichen Arbeitgebern im Fischereihafen soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern.

Es gibt jedoch im Stadtteil Fischereihafen nur eine einzige Kinderkrippe und keine Kindertagesstätte für 3- bis 6-Jährige. In der 2016 erschienenen „Strategie für eine integrierte örtliche Entwicklung des Fischwirtschaftsbetriebs Fischereihafen Bremerhaven im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF)“ wurde im Rahmen einer Stärken-und-Schwächen-Analyse (SWOT) festgestellt: „Defizite bei Schulen und Kinderbetreuung wirken negativ auf Anwerbung von Fachkräften“ (vgl. cofad GmbH 2016: S. 28).

Gesundheit

Gynäkologinnen

- Gemeinschaftspraxis Vera Grisar, Sigrid Prolingheuer, Mareike Koch, Dr. med. Britta Reichstein, Hebamme Carmen Steindorf, Herwigstraße 8, 27572 Bremerhaven (Fischereihafen)
(www.gz-am-meer.de)

Kinderärzte

- Gemeinschaftspraxis Dr. med. Manfred Popp, Sandra Lunter, Thomas Roth, Herwigstraße 8, 27572 Bremerhaven (Fischereihafen)



Foto: In der Herwigstraße 8 befindet sich sowohl eine gynäkologische als auch eine kinderärztliche Praxis.

Sonstige Angebote, Initiativen und Vereine

Sonstige Angebote

- Figurentheater Bremerhaven, Ulrike Andersen, An der Packhalle V, Abteilung 10, 27572 Bremerhaven-Fischereihafen (Fischereihafen)
(www.figurentheater-bremerhaven.de)

Hier gibt es bereits Vorführungen für Kinder ab 3 Jahren. In der Vorweihnachtszeit wird zusätzlich ein Weihnachtsmärchen aufgeführt.



Foto: Figuren aus dem Stück „Na los, kleiner Meierling“ (Foto freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Figurentheater)

- Phänomenta Bremerhaven e. V., Hoebelstraße 24, 27572 Bremerhaven (Fischereihafen)
(www.phaenomenta-bremerhaven.de)

Die Phänomenta bietet naturwissenschaftliche Experimente zum Mitmachen. Die Erlebnisausstellung richtet sich schwerpunktmäßig an 6- bis 12-Jährige, jedoch sind einzelne Aktionen bereits für jüngere Kinder geeignet. Die Phänomenta ist ein beliebtes Ausflugsziel für Kitagruppen. Darüber hinaus werden Kindergeburtstage ab etwa 5 Jahren angeboten.



Fotos: Mitmachaktion in der Phänomenta (die Fotos wurden freundlicherweise von der Phänomenta zur Verfügung gestellt)

- Verein zur Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher in Bremerhaven und Umgebung e. V., An der Packhalle IX 2 – 4, 27572 Bremerhaven (Fischereihafen) (www.der-verein.org)

Der Verein zur Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher in Bremerhaven und Umgebung führt einmal im Monat in seinen Vereinsräumen einen Flohmarkt durch. Dort können auch Kinderkleidung und Spielwaren günstig erworben werden.

Der Verein bietet im Bad 3 in Eckernfeld außerdem Kinderschwimmen für entwicklungsverzögerte Kinder und Kindern mit Behinderungen an (siehe dort).

- Hallenflohmarkt, Nansenstraße 6, 27570 Bremerhaven (Fischereihafen)

Seit Juli 2017 gibt es einen neuen Hallenflohmarkt in Bremerhaven, der samstags und sonntags von 9:00 bis 15:00 Uhr stattfindet. Hier haben Familien Gelegenheit, sich günstig mit Kinderkleidung, Spielzeug und anderen Dingen einzudecken.

Treffpunkte

Naherholungsgebiete

- Seedeich/Weser (Fischereihafen)

Vom Ortsteil Fischereihafen aus gibt es einen Zugang zum Seedeich mit direktem Blick auf die Weser. Der Weserdeich ist ein beliebtes Ausflugsziel und auch schon für Familien mit jüngeren Kindern geeignet.

- Lune (Fischereihafen)

Die Lune, ein Nebenfluss der Weser, kann ebenfalls ein Ausflugsziel für Familien sein.

- Hafenanlagen (Fischereihafen)

Im Ortsteil Fischereihafen gibt es zahlreiche Hafenanlagen. Diese stellen zwar kein klassisches Naherholungsgebiet dar, jedoch kann das Betrachten der Schiffe in Begleitung Erwachsener auch schon für jüngere Kinder eine interessante Freizeitbeschäftigung darstellen und Anlass für einen Spaziergang bieten.



Fotos: Im Stadtteil Fischereihafen lassen sich Schiffe verschiedenster Art betrachten. Allerdings müssen Kinder aufgrund ungesicherter Hafenanlagen gut beaufsichtigt werden.

- Naturschutzgebiet Luneplate (Luneplate)

Bei der Luneplate handelt es sich um unbewohntes Naturschutzgebiet, welches auch als Naherholungsgebiet dienen kann. Dort leben viele verschiedene Vogelarten, für die sich auch schon jüngere Kinder begeistern können. Besonders eindrucksvoll ist die Luneplate im Frühjahr und Herbst während des Vogelzugs. Auch Wasserbüffel lassen sich hier beobachten.



Fotos: Auf der Luneplate können Kinder in allen Jahreszeiten zahlreiche Naturerfahrungen machen. Das Foto rechts wurde freundlicherweise von Dirk Sievertsen zur Verfügung gestellt.

Angebote für ältere Kinder

Es gibt noch einige weitere Angebote im Ortsteil Fischereihafen, jedoch richten sich diese eher an ältere Kinder. So wird die im Schaufenster Fischereihafen beheimatete Ausstellung „**Expedition Nordmeere**“ für Kinder ab etwa 8 Jahren empfohlen. Auf dem Museumsschiff „**Gera**“ werden zwar kindgerechte Informationen bereitgehalten, aber auch diese Attraktion richtet sich eher an etwas ältere Kinder, ebenso wie die Vorführungen im „**Theater im Fischereihafen**“ (TiF). Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit, an einer **Hafenrundfahrt** durch den Fischereihafen teilzunehmen, die schon jüngere Kinder mitmachen können, auch wenn sie nicht zur Hauptzielgruppe gehören. Dies gilt ebenfalls für eine Fahrt mit der **Museumseisenbahn** nach Bad Bederkesa, die hier eine Zustiegsmöglichkeit bietet. Über das Jahr finden jedoch viele **Feste** und sonstige **Veranstaltungen** im Schaufenster Fischereihafen statt, bei denen es auch Angebote für Familien mit kleinen Kindern gibt.



Foto: Im Schaufenster Fischereihafen finden zahlreiche Veranstaltungen statt, bei denen es auch Angebote für Familien mit jüngeren Kinder gibt. Im Bild zu sehen: das Kinderkarussell bei einem Bauernmarkt.

Besonderheiten des Stadtteils Fischereihafen auf einen Blick

- flächenmäßig größter Stadtteil Bremerhavens
- besteht aus zwei sehr unterschiedlichen Ortsteilen

Ortsteil Fischereihafen

- Einwohnerzahl am 31.12.2015: 197
- 0- bis 6-Jährige am 31.12.2015: 7
- zahlreiche Hafenanlagen und Gewerbegebiete
- bietet zahlreiche Arbeitsplätze und Einkaufsmöglichkeiten
- Schaufenster Fischereihafen als touristischer Anziehungspunkt
- trotz der geringen Einwohnerzahl diverse Infrastruktureinrichtungen für jüngere Kinder/junge Familien vorhanden, z. B. eine Krippe, eine gynäkologische Praxis, eine Kinderarztpraxis, die Phänomenta und das Figurentheater
- zahlreiche Veranstaltungen für alle Altersgruppen

Ortsteil Luneplate

- gehörte bis 2010 noch zu Niedersachsen
- ist unbewohnt
- in Bremerhaven einzigartiges Naturschutzgebiet mit zahlreichen Möglichkeiten für besondere Naturerlebnisse, z. B. während des Vogelzugs

Quellen- und Literaturverzeichnis

Hinweis: Die Links zu den Einrichtungen, die im Kapitel „Infrastrukturanalyse: Angebote für 0- bis 6-Jährige und ihre Familien im Stadtteil Fischereihafen“ und an anderen Stellen im Text genannt werden, finden sich nur dort und nicht im allgemeinen Quellen- und Literaturverzeichnis.

Cofad GmbH (2016): Strategie für eine integrierte örtliche Entwicklung des Fischwirtschaftsgebiets Fischereihafen Bremerhaven im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF), Weilheim: www.bis-bremerhaven.de/sixcms/media.php/631/161017%20Finale%20Entwicklungsstrategie%20Fischereihafen%20Bremerhaven.pdf (abgerufen am 23.01.2017).

Kremming, Martin; Meyer, Nils; Kamin, David (2016): Einzelhandelskonzept für die Seestadt Bremerhaven. Lübeck: CIMA Beratung + Management GmbH.

Magistrat der Stadt Bremerhaven (o. J. a): Stadtteil Fischereihafen – Geschichte, www.bremerhaven.de/stadt-politik/stadtinformation/stadtteil-fischereihafen-geschichte.12329.html (abgerufen am 17.01.2017, nach einem Relaunch der Homepage dort nicht mehr verfügbar).

Magistrat der Stadt Bremerhaven (o. J. b): Luneplate, www.bremerhaven.de/meer-erleben/service-infos/stadtgeschichte/luneplate.24423.html (abgerufen am 17.01.2017, nach einem Relaunch der Homepage dort nicht mehr verfügbar).

Magistrat der Stadt Bremerhaven (o. J. c): Ortsteil ohne einzige Menschenseele: Luneplate gehört jetzt zum Fischereihafen, www.bremerhaven.de/de/aktuelles/ortsteil-ohne-eine-einzige-menschenseele-luneplate-gehört-jetzt-zum.11157.html

Magistrat der Stadt Bremerhaven, Bürger- und Ordnungsamt (2006): Bremerhavener Strukturdatenatlas. Die Ortsteile und Stadtteile der Stadt Bremerhaven. Bremerhaven, www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+-Gesamtausgabe-.pdf

Magistrat der Stadt Bremerhaven (2016e): Strukturdatenatlas 2016, www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Bremerhavener+Strukturdatenatlas+2016+-+Gesamtausgabe.pdf

Magistrat der Stadt Bremerhaven (2016i): Statistischer Kurzbericht Oktober 2016. Bremerhaven, www.bremerhaven.de/sixcms/media.php/204/Kurzbericht+Oktober+2016.pdf

Singh, Bettina (2011): Vom Dorf zum Stadtteil. Geestemünde vom 19. ins 20. Jahrhundert. Bremerhaven: Werbegemeinschaft Geestemünde e. V.

Statistisches Landesamt Bremen (2015a): Statistisches Jahrbuch 2015. Bremen.

Statistisches Landesamt Bremen (2015b): Die Bautätigkeit im Land Bremen 2014. Bremen.